

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin

Cantata a 2 Chalumeaux, Timpani (F, G, A, c), Fagotto, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum Fest Epiphanius des Jahres 1744 (6. Januar 1744)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-02
GWV 1111/44²
RISM ID no. 450006799³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

-
- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 15; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
Merck auf, mein Herz und | sieh dorthin p. | a | 2 Chalum.: | Tympan. F.G.A.c. | Fagott. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1737-1738*.
 - Notenmaterial: Part, Chal_{1,2}, Timp, Fag, Vl₁ (2), Vl₂, Va, Vln_e (2); C, A, T, B; Bc. Im Digitalisat wurden die 1. Seite des Umschlags von Graupner und die Timp-Stimme versehentlich doppelt eingefügt (PDF-Seiten 16 und 43).
 - Datum bei Graupner (PDF-Seite 15):
 - Fest. Epiphan | 1744. | ad | 1738.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1743: Die Angabe *M. D. 1744.* ist falsch (PDF-Seite 3, rechts oben).
 - Titel und Datum bei RISM:
Merck auf mein Hertz und | sieh dorthin | a | 2 Chalum. | Tympan. F. G: A: c. | Fagott. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. Epiphan. | 1744. | ad | 1738.
 - Lesungen im Gottesdienst zum Fest Epiphanius (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 16-17*):
Epistel: Der Prophet Jesaias 60, 1-6;
Evangelium: Matthäusevangelium 2, 1-2.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006799>.

Kantatentext

Satz	PDF- Seite ⁴	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe ⁵ (<i>Chal_{1,2}, Timp, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ⁶ (<i>Chal_{1,2}, Timp, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Merck auf mein Herz u. sieh dorthin	Merk' auf, mein Herz, und sieh' dorthin:
		was liegt dort in dem Krippelein	Was liegt dort in dem Krippelein?
		weß ist das schöne Kindelein	Wes ist das schöne Kindelein?
		es ist das liebe Jesulein.	Es ist das liebe Jesulein.
2	4	<i>Recitativo secco (B; Bc)</i>	<i>Recitativo secco (B; Bc)</i>
		Bespiegle dich du Christen Schaar	Bespieg'le dich, du Christenschar,
		im schönen Vorbild weiser Heiden	im schönen Vorbild weiser Heiden.
		kaum nehmen sie den Schein von Christo wahr	Kaum nehmen sie den Schein von Christo wahr,
		so eilen sie mit Freuden	so eilen sie mit Freuden,
		den Herrn das Wesen selbst zu sehn.	den Herrn, das Wesen selbst zu seh'n.
		U. spricht	Und spricht
		die Schrift ein Wort von diesem Licht	die Schrift ein Wort von diesem Licht,
		so merck ihr Glaube freudig drauf.	so merkt ihr Glaube freudig drauf.
		Sie gehn	Sie geh'n
		in muntrem Lauf	in munt'rem Lauf,
		bis sie ihr Heil erblicken.	bis sie ihr Heil erblicken.
		Ach möchten wir uns auch nach solchem Sinne schicken.	Ach möchten wir uns auch nach solchem Sinne schicken.
3	6	<i>Aria (Fag, Vl_{1,2} (unis), Va; B; Bc)</i>	<i>Aria (Fag, Vl_{1,2} (unis), Va; B; Bc)</i>
		Ach laß Dich ⁷ sehn Du Licht der Heiden	Ach, lass Dich ⁸ seh'n, Du Licht der Heiden,
		mein Glaube merck auf Deinen Schein. ☺	mein Glaube merkt auf Deinen Schein. ☺
		Dein Morgenstern setzt mich in Wonne	Dein Morgenstern setzt mich in Wonne,
		Du aber theurste Lebens Sonne	Du aber, teu'rste Lebenssonne,
		wirst mir noch mehr erfreulich sehn.	wirst mir noch mehr erfreulich sein.
		Da Capo	da capo
4	9	<i>Recitativo secco (C; Bc)</i>	<i>Secco-Rezitativ (C; Bc)</i>
		Die Sünder ach! erschrecken	Die Sünder, ach! erschrecken,
		weñ sie ein Leitungs Stern	wenn sie ein'n Leitungsstern
		entdecken	entdecken
		u. auf ihr Heil zu mercken reitzen will.	und auf ihr Heil zu merken reizen will.
		Ach solcher Sinn ist fern	Ach, solcher Sinn ist fern
		von Gott ergebenen Seelen.	von Gott ergeb'nen Seelen.



⁴ Hinweise: • PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
• Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ü.

⁵ Tempoangabe Graupners: Allegro.

⁶ 7. Strophe des Chorals „Vom Himmel hoch da komm ich her“ (1535) von Martin Luther (* 10. November 1483 in Eisleben; † 18. Februar 1546 ebenda). Zuerst im *GB Luther Geistliche Lieder 1535 [Klug], fol. 5^v*.

⁷ **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁸ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

		Kaum merck̃t	Kaum merkt
		ihr Glaube nur	ihr Glaube nur
		die Spur	die Spur,
		drauf sie den Herrn	drauf sie den Herrn,
		das Licht des Lebens ⁹ verfehlen	das Licht des Lebens, nicht verfehlen,
		so eilen sie erfreut u. still	so eilen sie erfreut und still,
		bis̃ sie den Lebens Fürsten finden.	bis sie den Lebensfürsten finden.
		Er ist es nur	Er ist es nur,
		auf den ihr Glaube merck̃t,	auf den ihr Glaube merkt,
		mit dem sie sich verbinden.	mit dem sie sich verbinden.
5	10	Aria (<i>Chal</i> _{1,2} , <i>Timp</i> , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>)	Arie (<i>Chal</i> _{1,2} , <i>Timp</i> , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>)
		Jesús macht mir keinen Schrecken	Jesus macht mir keinen Schrecken,
		nein Er ist's der mich erfreut. 	nein, Er ist's, der mich erfreut. 
		Wenn ich Seine Spuren mercke	Wenn ich Seine Spuren merke,
		ach so kriegt mein Glaube Stärke	ach, so kriegt mein Glaube Stärke,
		ja er schmeckt die Seligkeit.	ja, er schmeckt die Seligkeit.
		Da Capo	da capo
6	14	Recitativo secco (<i>T</i> ; <i>Bc</i>)	Secco-Rezitatív (<i>T</i> ; <i>Bc</i>)
		Ach werther Jesu mein Verlangen	Ach, werter Jesu, mein Verlangen,
		mein Glaube spüht Dir eifrig nach.	mein Glaube spürt Dir eifrig nach.
		Kan ich Dich nicht vergnügt umfängen	Kann ich Dich nicht vergnügt umfängen,
		so achte ich kein Leiden keine Schmach.	so achte ich kein Leiden, keine Schmach.
		Die Welt mit allen ihren Räncken	Die Welt mit allen ihren Ränken
		kan mir ¹⁰ schädlich seyn	kann mir nicht schädlich sein.
		ich weiß Du wirst an mich wie ich an Dich gedenken	Ich weiß, Du wirst an mich wie ich an Dich gedenken,
		denn sieh ich gebe Dir mein Herz zur Wohnung ein	denn sieh', ich gebe Dir mein Herz zur Wohnung ein.
7	14	Choral v 10. Ach mein herzliebes Jesulein v. Da Capo	Choralstrophe ¹⁰ (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)
		Ach! mein Herz ¹¹ liebes Jesulein	Ach! mein herzliebes Jesulein,
		mach Dir ein rein sanfft Bettelein	mach Dir ein rein sanft Bettelein,
		zu ruh'n in meines Herzen ¹² Schrein	zu ruh'n in meines Herzen Schrein,
		daß ich nimmer vergeße Dein.	dass ich nimmer vergesse Dein'.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

⁹ ſt = Abbréviation für nicht [*Grun*, S. 262].

¹⁰ 13. Strophe des o. a. Chorals.

¹¹ In der Partitur sind die Silben Ach! mein Herz- nur flüchtig notiert, der restliche Text ist in der Partitur nicht unterlegt; Textwiedergabe hier gemäß C-Stimme.

¹² Die Schreibweise Herzen (statt Herzens) entspricht dem Druck im *GB Luther Geistliche Lieder 1535 [Klug]*, fol 6r.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/22.10.2020.


Einspielung: CHRISTOPH GRAUPNER, (1683–1760): EIN WEIHNACHTSORATORIUM
Amaryllis Dieltjens & Elisabeth Scholl (Sopran)
Lothar Blum & Renoud van Mechelen (Tenor)
Stefan Geyer (Baryton)
Ex Tempore (Vocaal Ensemble)
Mannheimer Hofkapelle (Orchester)
Florian Heyerick (direction)
OUTHERE – RICERCAR, RIC 307 – 2 CDs, veröffentlicht Nov. 2010.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen

<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹³
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Luther Geistliche Lieder 1535 (Klug)</i>	Luther, Martin et alii: Geistliche Lieder auff's new gebetter vnd gemehrt zu Wittenberg [unvollständiges Exemplar der Ausgabe von 1535; für ein Faksimile der Ausgabe von 1533 s. <i>GB Luther Geistliche Lieder 1533 (Klug)</i> .] Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisiert: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Rar. 435 Autor: D. Martin Luther et alii. Verlag, Jahr: Joseph Klug, 1535. Drucker, Ort: Joseph Klug, Wittenberg. VD16: G 842 Link: http://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV001611897 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00055112-5
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphanias) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

¹³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738): Titelseite¹⁴: Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Texten Zur Kirchen=Music In Hoch=Fürstlicher Schloß=Capelle Zu DARMSTADT Aus denen ordentlichen Sonn= und Fest=Tags=Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckts Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heßfl. Hof= und Cantzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten¹⁵, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> 
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>

¹⁴ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

¹⁵ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.